

Nicht nur eine Schraube locker

Bei einem Hochwasser wurde der Keller eines Einfamilienhauses überschwemmt. Im Zuge der umfangreichen Sanierung musste unter anderem die Elektroverteilung erneuert werden. Sie war erst einige Tage in Betrieb, als erneut die Feuerwehr anrücken musste – diesmal zum Löschen.

Am Schadentag war das Licht im Erdgeschoss ausgefallen. Als der Hausbesitzer in den Keller ging, um nach der Ursache zu suchen, sah er Flammen aus der Unterverteilung schlagen. Zu diesem Zeitpunkt war das Feuer bereits so stark ausgeprägt, dass er es nicht mehr selbst löschen konnte. Den Einsatzkräften gelang es jedoch, die Flammen auf diesen Bereich einzugrenzen (**Bild 1**).

Auf dem ersten Bild ist gut zu erkennen, dass die Unterverteilung ausschließlich im oberen Bereich gebrannt hat. Gemeinsam mit der Polizei untersuchte ein IFS-Gutachter sie später im Labor des Landeskriminalamtes. Dabei fiel ihm ein Brandschwerpunkt an einem der Leitungsschutzschalter auf (**Bild 2**). Daran war ein Draht der Zuleitung zur Elektroverteilung angeschlossen, welcher sich aufgrund der nicht angezogenen Klemme einfach herausziehen ließ.

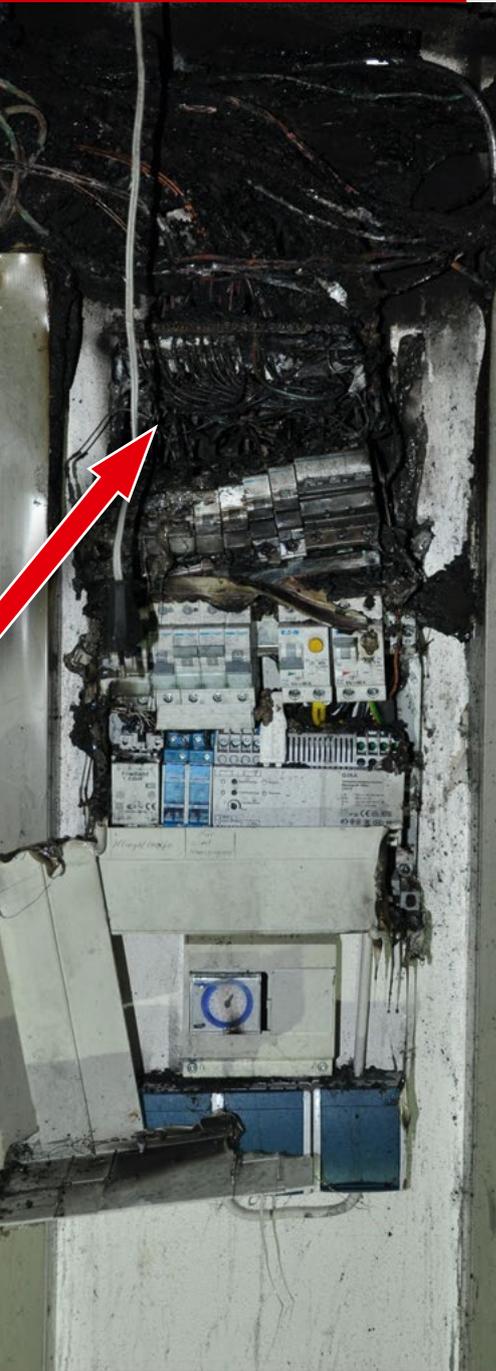
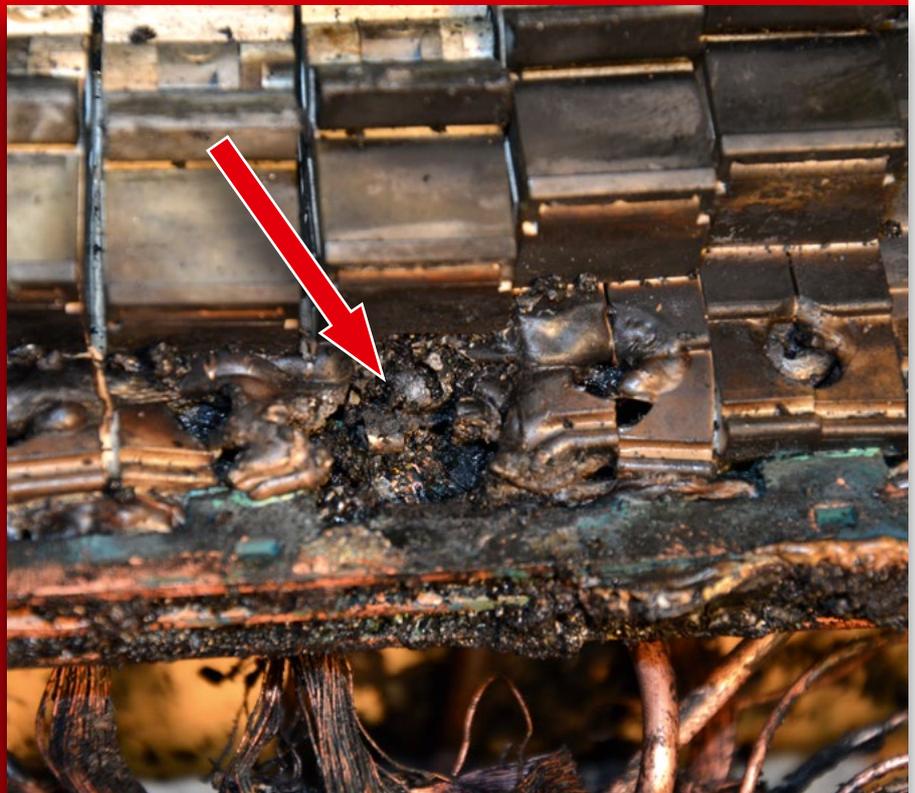
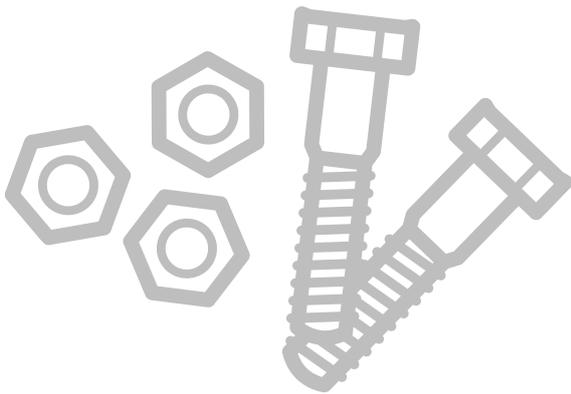


Bild 1 | Die Unterverteilung ist nur im oberen Bereich verbrannt.

Bild 2 | An einem der Leitungsschutzschalter ist ein Schadensschwerpunkt zu erkennen.

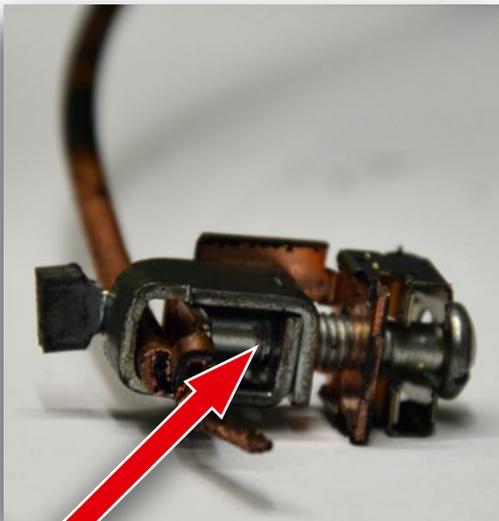




Das Bild unten zeigt eine vollständig festgezogene Vergleichsklemme, in der ein Draht der Zuleitung fixiert wurde. Auf der Innenseite sind zwei Gewindegänge zu sehen. An der Klemme im Brandschwerpunkt tauchte kein Gewindegang innen auf. Ebenso wie zwei weitere Klemmen von Leitungsschutzschaltern war sie vollständig geöffnet. Andere Klemmen fand der Gutachter unterschiedlich fest angezogen vor.

Durch diesen Installationsfehler war der Kontakt an der betroffenen Klemme schlecht. Es kam zu Erwärmung und schließlich entweder zum Kurzschluss oder zur Überhitzung von Kunststoffteilen in der Umgebung. Begünstigt wurde die Schadenentwicklung durch einen hohen Stromverbrauch, denn im Keller waren zu diesem Zeitpunkt mehrere Trocknungsgeräte in Betrieb. Korrekt ausgeführt hätte die Unterverteilung damit allerdings kein Problem haben dürfen (**Bild 3**).

Die fehlerhafte Installation, die von einem Elektroinstallateurmeister vorgenommen wurde, war sicher nicht auf fehlende Fachkenntnis zurückzuführen. Vielmehr mangelt es in solchen Fällen an Sorgfalt. ■



Institut für Schadenverhütung und
Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer e. V. (IFS)

Bild 3 | Zur Verdeutlichung:
Ist eine Klemme fest angezogen,
sind auf der Innenseite zwei
Gewindegänge zu sehen.

Herausgeber:
Verband öffentlicher Versicherer
Hansaallee 177
40549 Düsseldorf

Ansprechpartner:
Michael Schmitz
Tel.: 02 11/45 54 242
Fax: 02 11/45 54 45 242
www.voev.de
michael.schmitz@voevers.de



Zeitschrift für Schadenverhütung
und Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer

www.schadenprisma.de
redaktion@schadenprisma.de

Redaktionsleiter:
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde

Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin
Tel.: 0 30/26 33 353
Fax: 0 30/26 33 14 353

Redaktion:
Assessorin jur. Katrin Lange
Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Phys. Klaus Ross
Dipl.-Ing. Arno Vetter
Dr. Hermann Drews

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonachweise:
© New Africa – fotolia.com (4)
© Africa Studio – fotolia.com (5)
IFS (4 – 9)
© Gina Sanders – fotolia.com (10, 15)
Hans Starl (11, 12, 14, 15)
© psdesign1 – fotolia.com (16, 17)
© botond1977 – fotolia.com (17, 18, 20, 21)
IFS (18, 19)
© Photocreo Bednarek – fotolia.com (22)
© fotomek – fotolia.com (23, 25)
© SENTELLO – fotolia.com (26 – 29)
IFS (30, 31)
© Vector Tradition – fotolia.com (31)

Titelfoto:
© New Africa – Fotolia.com

Gestaltung und Layout:
Saga Werbeagentur GmbH
Albrecht-Thaer-Straße 10
48147 Münster
Tel.: 02 51/23 00 10
Fax: 02 51/23 00 111
Internet: www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster
Tel.: 02 51/14 14 60
Fax: 02 51/14 14 666

Auflage:
16.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560